

Groove & Dynamics

Aus eins mach zwei: Style-Herstellung in Sekunden!

Wie man mit der „Groove & Dynamics“ Funktion das rhythmische Feeling eines Styles ändern kann

Ein Workshop von Heidrun Dolde, im Januar 2016 neu überarbeitet.

Dieser Workshop passt für alle Tyros Keyboards, die Yamaha PSR Mittelklasse und CVP Clavinovas.

Kaum einer verwendet diese leicht zu bedienende Keyboard-Funktion, mit der man in Windeseile „neue“ Styles herstellen kann - man braucht dazu keinerlei technische Vorkenntnisse.

Zum Beispiel macht man blitzschnell aus einem ...

- Rock'n Roll einen Twist
 - 8- Beat einen Swing
 - Swing einen 6/8 Slowrock
 - 16 Beat einen Reggae
 - 6/8 Slowrock einen 8- Beat
-

Um mit "Groove" zu arbeiten, muss man nur wissen, in welchem Style ein Swing steckt, und in welchem nicht.

Ohne Swing:

Der Rhythmus läuft absolut gleichmäßig und gerade-linig durch, ohne Punktierung. Meist hört man das sehr gut am Schlagzeug. Zu dieser Gruppe gehören:

8 Beat, 16 Beat, Bluegrass, Bossa Nova, Cha- Cha- Cha, Discofox, Mamb, Polka, Paso Doble, Rumba, Salsa, Samba, Tango, Techno, Twist, usw.

Mit Swing:

Der Rhythmus ist punktiert, triolisch, d.h., ein langer und ein kurzer Schlag wechseln sich ab:

6/8 Polka, 6/8 Slowrock, Bigband, Boogie, Jive, Reggae (nicht immer ein Swing, aber häufig), Rock'n Roll, Shuffle, Slowfox, Swing, Swing-Walzer, Tarantella, usw.

Und so geht's:

Hier im Beispiel machen wir aus Country 8-Beat einen Country Swing.

- Country 8-Beat Style in der Country Abteilung aussuchen und anklicken
- Je nach Keyboardmodell Creator / Digital Recording drücken
- Creator oder Digital Recording (je nach Keyboard) -> Style Creator öffnen
- Zur Groove Seite wechselnGroove and Dynamics



- Da unser Country 8 Beat ein gerader Beat ist, wird als **Original Beat** im Display „8 Beat“ eingestellt.
- Ziel-Beat soll ein triolischer Style sein, also hier die „12“ beim **Beat Converter** einstellen.
- Will man die Veränderung **hören**, einfach die Start -Taste drücken. Auch das **Tempo** kann man verändern und nachher mit-abspeichern.
- Mit „Swing“ und „Fine“ kann man das **Swing-Feeling** noch intensiver machen oder abschwächen.
- Wenn man zufrieden ist, kann man diese Groove-Änderung **in den gesamten Style schreiben**. Dazu beliebige Style-Variation auf dem Bedienfeld drücken (Main A, B, C, ...)
- Und dann die Section auf „**All**“ stellen. Nicht erschrecken - es werden jetzt gleich alle Keyboard Sektionen eingeschaltet.



Dann muss man nur noch den neuen Groove mit **Execute** übertragen, und den Style mit **Save** abspeichern - dabei eigenen Namen vergeben.

Weitere Style-Verwandlungen:

Hier noch ein paar Ideen. Aus dem ...

... Rock Shuffle wird ein Wolfgang- Petry- Rock:

Original Beat: 12, Beat Converter: 8

... Croco Twist (R & B) wird ein Boogie:

Original Beat: 8, Beat Converter: 12

... Country Rock (Country) wird ein Country- Swing:

Original Beat: 8, Beat Converter: 12

... 6/8 Slowrock (R & B) wird ein 8- Beat:

Original Beat: 12, Beat Converter: 8

... 16 Beat 1 (16 Beat) wird ein Slowrock:

Original Beat: 16, Beat Converter: 12

... 16 Beat 1 (16 Beat) wird ein Reggae:

Original Beat: 16, Beat Converter: 24

Dynamics

Und jetzt noch eine kleine Stippvisite auf der Dynamics- Seite, die wir ja seither übersprungen haben: Hier könnt Ihr die Betonung Eures Styles verändern .



Hier heißt es einfach: Ausprobieren !

Ein Beispiel habe ich aber noch:

Aus dem 8 Beat 4 (8 Beat) macht Ihr ganz schnell einen Country- Pop Style, indem Ihr nur "8 Beat on" einstellt.

Alles andere bleibt wie bisher, allerdings ohne den Wert des Original Beats und des Beat Converters zu verändern.

Hoffentlich konnte ich Euch mit diesem Workshop auf den Geschmack bringen, mit den kreativen Möglichkeiten Eures Instruments mehr zu experimentieren.

Und falls Ihr demnächst nach einem guten, nicht- songbezogenen Style sucht, ...
... vielleicht ist die Lösung jetzt etwas näher gerückt - in Eurem Keyboard! ;-)

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Euch

Heidrun